



24. Februar 2009

A u f r u f

Menschen mit Behinderungen haben das Recht auf v o l l e Teilhabe. Spätestens seit Ratifizierung der UN-Konvention „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ ist weltweit klar, daß Behindertenpolitik nicht bloße Wohlfahrt sondern Menschen- und Bürgerrechtspolitik ist. Um dieser Erkenntnis weitere Verbreitung zu verschaffen und gleichzeitig die Fähigkeit der sich emanzipierenden Behindertenbewegung zu stärken, ihre Teilhabebedingungen als Nutzen-für-Alle-Prinzip zu verdeutlichen, rufen der Allgemeine Behindertenverband in Deutschland „Für Selbstbestimmung und Würde“ e.V. (ABiD) und der Berliner Behindertenverband e.V. (BBV) dazu auf, sich an einer

M e n s c h e n k e t t e

zu beteiligen: Sie soll unter dem Motto

Europa barrierefrei!

auf diese wichtige Voraussetzung für die volle und selbstbestimmte Teilhabe aller Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen am Leben der Gemeinschaft hinweisen.

Wann? am Montag, dem 27. April 2009, von 11:00 – 12:00 Uhr
Wo? von der barrierefreien City-Toilette zum Haus der Europäischen Union
Unter den Linden / Ecke Wilhelmstraße
(nahe dem Brandenburger Tor)

Wir wollen zeigen, daß Barrierefreiheit allen zugute kommt. Indem wir einen überdimensionalen Schlüssel, dessen Original alle barrierefreien, öffentlichen Toiletten in Europa öffnen – und ggf. einige Sonderfunktionen aktivieren – kann, zum Europahaus befördern, machen wir unsern Anspruch an die Schaffung umfassender Barrierefreiheit geltend. Gleichzeitig zeigen wir, daß es geht. Wir erkämpften schon gute Beispiele, nicht zuletzt rund 200 City-Toiletten für Berlin.

Wir fordern:

- **Vermeidung und Beseitigung baulicher und kommunikativer Barrieren!**
- **Konjunkturpakete zur Barrierenbeseitigung nutzen!**
- **Selbstbestimmte Teilhabe für alle ermöglichen!**

Ilja Seifert